Aktuelle Meldung

Entlastungen für Heizen mit Öl und Pellets für private Haushalte

09.02.2023
Aufgrund zahlreicher Anfragen per Bürgertelefon und E-Mail weisen wir auf die Informationsmöglichkeiten auf den Internetseiten des Umweltministeriums Baden-Württemberg und der Bundesregierung hin.

gourmecana - stock.adobe.com

Um die Auswirkungen der gestiegenen Energiepreise für die Menschen und die Wirtschaft abzumildern, hat die Bundesregierung verschiedene Maßnahmen zur Entlastung und Unterstützung auf den Weg gebracht. Mit einem bis zu 200 Milliarden Euro umfassenden Abwehrschirm sollen zusätzlich die steigenden Energiepreise und die schwersten Folgen für Verbraucher und Unternehmen abgefedert werden. Teil hiervon sind unter anderem eine Strom- und Gaspreisbremse, Liquiditäts- und Eigenkapitalhilfen für aufgrund des Krieges in Schwierigkeiten geratene Unternehmen, die nicht in ausreichendem Ausmaß von der Strom- und Gaspreisbremse erfasst werden und ein Belastungsmoratorium für die Wirtschaft während der Krisenlage.

Die Expertinnen und Experten-Kommission Gas und Wärme hat zudem vorgeschlagen, für Härtefälle, die von den Energiepreisbremsen nicht ausreichend entlastet werden, zusätzliche Unterstützungswege zu öffnen. An deren Gestaltung wird aktuell zwischen Bund und Ländern gearbeitet.

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg hat Antworten auf häufige Fragen zu den Themen Entwicklung der Energiepreise und Entlastungen für Bürgerinnen und Bürger oder Unternehmen auf seiner Homepage eingestellt. Zusätzliche Informationen zu den Maßnahmen der Bundesregierung und zu Entlastungsmöglichkeiten erhalten Sie beim Bundesministerium der Finanzen und beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Kategorie:

Aktuelle Meldung Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz